



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Finanzen, Schulen,  
Liegenschaften  
Sachbearbeitung: Sarah Schiffer  
Fachdienstleitung: Johannes Müller

**Beratungsgremium**

**Verwaltungsausschuss des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**08.07.2019**

**öffentlich**

**Beratungsgegenstand:**

Neubau des Verwaltungsgebäudes Hauffstraße 10, Vergabe Freianlagen

**Beschlussantrag:**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Arbeiten für die Freianlagen wie vorgeschlagen an die Firma Gartengestaltung Djivic aus Oberholzheim zu vergeben.

Heiner Scheffold  
Landrat

## Sachdarstellung:

Das Architekturbüro JSWD hat auch die Freianlagen um das Gebäude und die Gestaltung des Innenhofs geplant. Der Innenhof wird nur aus unserem Gebäude heraus zu erreichen sein. Er wurde in Abstimmung mit dem Personalrat so gestaltet, dass er von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern während der Pausen genutzt werden kann (vgl. Anlagen).

Die Freianlagen wurden europaweit ausgeschrieben. Die Submission fand am 3. Juni 2019 statt. Es haben zehn Firmen die Unterlagen angefordert. Vier Bieter haben ein Angebot abgegeben. Das Architekturbüro Wenzel + Wenzel aus Ulm hat die Angebote rechnerisch und fachlich geprüft. Ein Angebot musste ausgeschlossen werden, da trotz Nachforderung nicht alle Unterlagen zur Prüfung vorlagen. Danach ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Firma Garten- und Landschaftsbau Djivic, 88480 Oberholzheim	325.795,28 €
Firma Gartengestaltung Peter Schick, 88480 Bronnen	343.767,14 €
Firma Geiger + Schüle, 89079 Ulm	428.294,04 €

Aufgrund der genannten Referenzen und bearbeiteten Projektgrößen wird die Firma Garten- und Landschaftsbau Djivic als qualifiziert eingestuft. Die Firma ist zudem präqualifiziert.

Die Vergabesumme von 325.795,28 € liegt 142.273,68 € über der Kostenberechnung aus dem Jahre 2016. Die Erhöhung von 77,52 % kann mit der seitherigen Preisentwicklung, der aktuellen Marktlage und der Kleinteiligkeit der einzelnen Flächen begründet werden.

Aufgrund der großen Abweichung der Angebote zur Kostenberechnung wurde mit den Architekten und der Projektsteuerung über eine Aufhebung der Ausschreibung diskutiert. Die Einschätzung ist, dass eine erneute Ausschreibung wegen der aktuellen Marktlage kaum zu günstigeren Preisen führen dürfte. Hinzu kommt, dass dann die Zeit zwischen Ausschreibung und Ausführung der Leistungen noch kürzer wäre, was erfahrungsgemäß eher zu höheren Preisen führt. Auch in einer Änderung der Planung liegt wenig Einsparpotenzial. Zum einen wird ohnehin nicht Naturstein, sondern Betonwerkstein verwendet. Zum anderen sollte der Innenhof im Hinblick auf die beabsichtigte Nutzung ansprechend gestaltet sein und die Bepflanzung artenreich (ökologisch hochwertig) sein.

Daher wird empfohlen, den Bieter mit dem günstigsten Angebot, die Firma Garten- und Landschaftsbau Djivic aus Oberholzheim, mit den Freianlagen zu beauftragen.

Der aktuelle Stand der Reserve reduziert sich dann auf 1.098.795,40 €.

Es stehen jetzt nur noch die Vergaben der Teeküchen, der WC-Trennwände und der Baureinigung an. Die Vergabeentscheidungen hierzu müssen nicht mehr durch den Verwaltungsausschuss getroffen werden, sondern liegen in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Gäste und Sachverständige: Herr Schuk, Projektentwicklungsgesellschaft Ulm

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: Fachdienst 11

Vertagungsfähig: nein

Ulm, 21. Juni 2019

**Anlage**

Ansicht Innenhof  
Lageplan Freianlagen